

- » **Vorstellung**
- » **Kommunale Wertschöpfung**
- » **AGFW-Hilfestellung**
- » **Fazit**

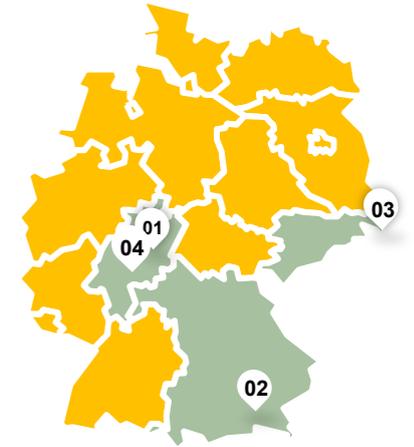
Vorstellung



- » **AGFW** fördert seit über 50 Jahren als effizienter, unabhängiger, neutraler Verband die KWK sowie Wärme- und Kältesysteme auf nationaler und internationaler Ebene.
- » **AGFW** vereint mehr als 700 Fernwärme- und Kälteversorger (regional und kommunal) sowie Industriebetriebe der Branche aus Deutschland und Europa
- » **AGFW** vertritt über 95 % des deutschen Fernwärmeanschlusswertes – den größten Westeuropas
- » **AGFW** hat die Fachkompetenz über die gesamte Prozesskette der effizienten Wärme- und Kälteversorgung sowie der Kraft-Wärme-Kopplung

» Aufgaben Bearbeitung aktuell

- Plattform Grüne Fernwärme - Netzwerk
- kommunale Wärmeplanung - Regelwerk (kWP | Arbeitsblatt AGFW FW 701 & 702)
- kWP-Projekte in vier Regionen
- Partnerschaften – u.a. Thega, saena, LENK
- kWP-Schulungen – u.a. Ing. Kammer Sachsen
- Studien – iHAST – iKWP (NEU)
- Initiativen - Green DH industry (NEU)
- Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE | Arbeitsblatt AGFW FW 703)
- Gesetz für die Erhaltung, die Modernisierung und den Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung (KWKG | Arbeitsblatt AGFW FW 704)
- Projektkreis Wertschöpfung



Dipl.-Ing. (FH), Dipl.-Wirt.-Ing. (FH), SFI/EWE Harald Rapp

Bereichsleiter "Stadtentwicklung / Wissensmanagement" des
AGFW | Der Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und KWK e.V. und
Geschäftsführer der AGFW-Projekt GmbH

Auszug inhaltliche Arbeitsschwerpunkte

DLH (1989 – 1993):

- » Überholungsingenieur Tr
- » Stellv. Schweißaufsicht c

AGFW (1993 – bis heute)

- » Sachverständiger BM
- » Bereich Stadtentwicklu
- » Leiter für div. Forschun
- » Erstellung/Mitarbeit div.
- » Mitglied/Vorsitzender c
- » Experte im BT-Ausschl
- » Sachverständiger SM
- » Sachverständiger BA
- » Lehrtätigkeiten u.a. M
- » Hamburg/Stadtplanung
- » Lehrbeauftragter h_da

Harald Rapp:

- Experte für energieeffiziente
Stadtentwicklung
- Sachverständiger BTF, SMI, TMIL, BAFA
- Task Force kWP Ing. Kammer Sachsen
- Lehrbeauftragter Wärmenetze
- Kommunalpolitiker

Auszug ehrenamtliche Tätigkeiten:

- » bis 03/2021 **Gemeindevertreter/stellv. Vorsitzender** der Gemeindevertretung Mühlthal und
- » **Ausschussvorsitzender** Umwelt, Entwicklung und Bau der Gemeinde Mühlthal Mitglied/Vorsitz in div. Gremien (z.B. Steuerungsgruppe Klimaschutz, Pilotprojekt „Green City“ - mit HSE/Entega / Ortsbeirat)

g Ost, Stadtumbau Ost“ im

OA der D-Wirtschaft des BMWi

GFW-FW 703

704

ty Universität

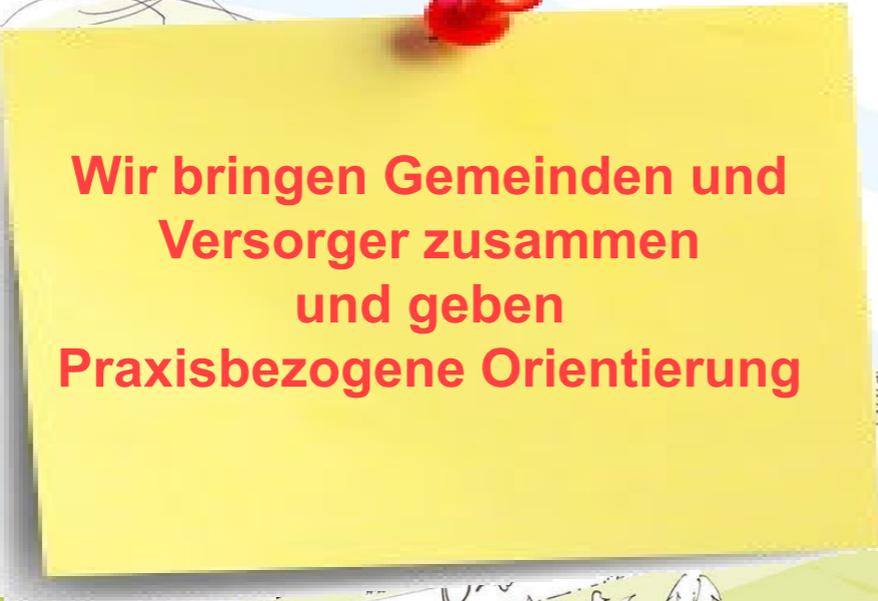
... wärmenetze im FB Elektrotechnik





PLATTFORM GRÜNE FERNWÄRME

www.gruene-fernwaerme.de



**Wir bringen Gemeinden und
Versorger zusammen
und geben
Praxisbezogene Orientierung**

„Regionale Wärmenetzwerke zur Dekarbonisierung der Wärmeversorgung“

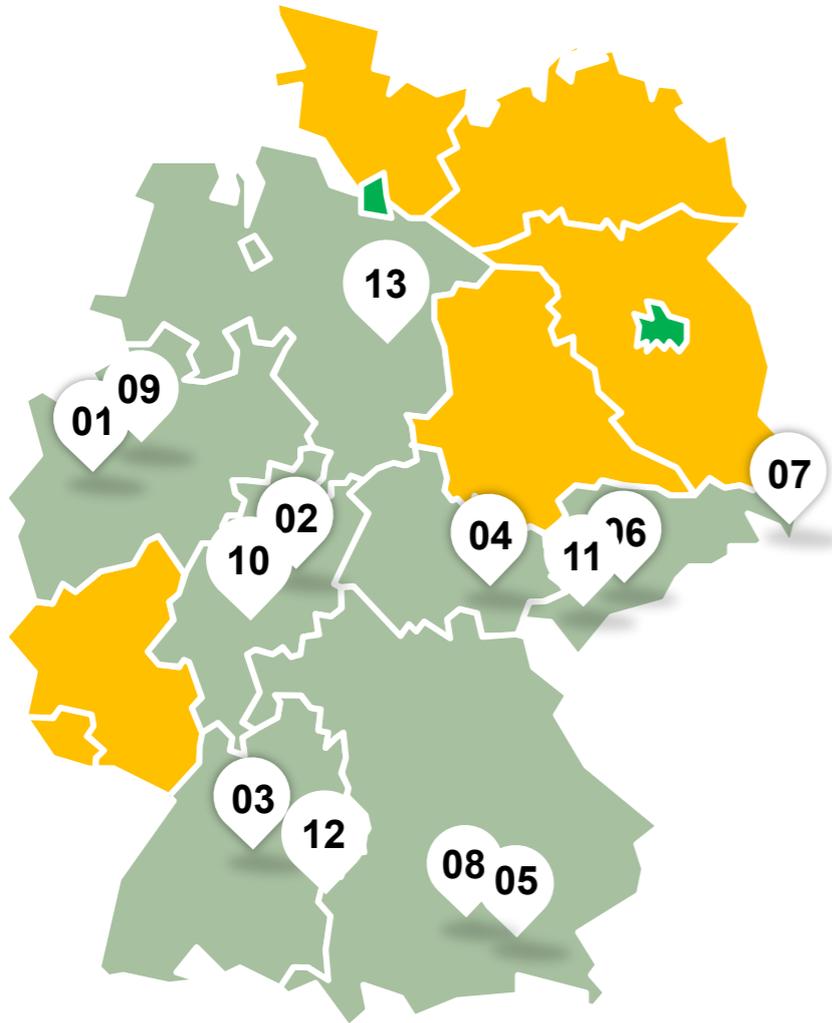


Plattform Grüne Fernwärme:

1. Lokales Netzwerk der wesentlichen Stakeholder für die Gemeinden (Versorgungsunternehmen, Wohnungswirtschaft, Hersteller, Planer,...)
2. Fernwärme-Fachwissen kompakt und leicht verständlich zur Orientierung (Leitfäden und Regelwerke - Werkzeugkasten)
3. Ansprechpartner und Anbieterlisten (Versorger, Hersteller und Dienstleister)
4. Partnerschaften mit den Landesenergieagenturen in Sachsen, Thüringen und Bayern (saena, ThEGA, LENK)
5. Aktueller Schwerpunkt der Arbeit: kommunale Wärmeplanung (mit Umsetzungsprojekten vor Ort)
6. Neue Initiative: **Green DH Factory** – (grüne Produktion von Fernwärmekomponenten für die Prozesskette)

Ein Netzwerk der gesamten Fernwärmebranche

<https://www.gruene-fernwaerme.de>



Die Netzwerksregionen:

1. Essen
2. Marburg
3. Stuttgart
4. Erfurt
5. Rosenheim
6. Stollberg
7. Olbersdorf
8. Grünwald
9. Herten
10. Gießen
11. Schneeberg
12. Ulm
13. Hannover

Laufende Projekte:

Region Marburg

- Cölbe (beendet)

Region Rosenheim

- Oberaudorf
- Kolbermoor
- Raubling

Olbersdorf

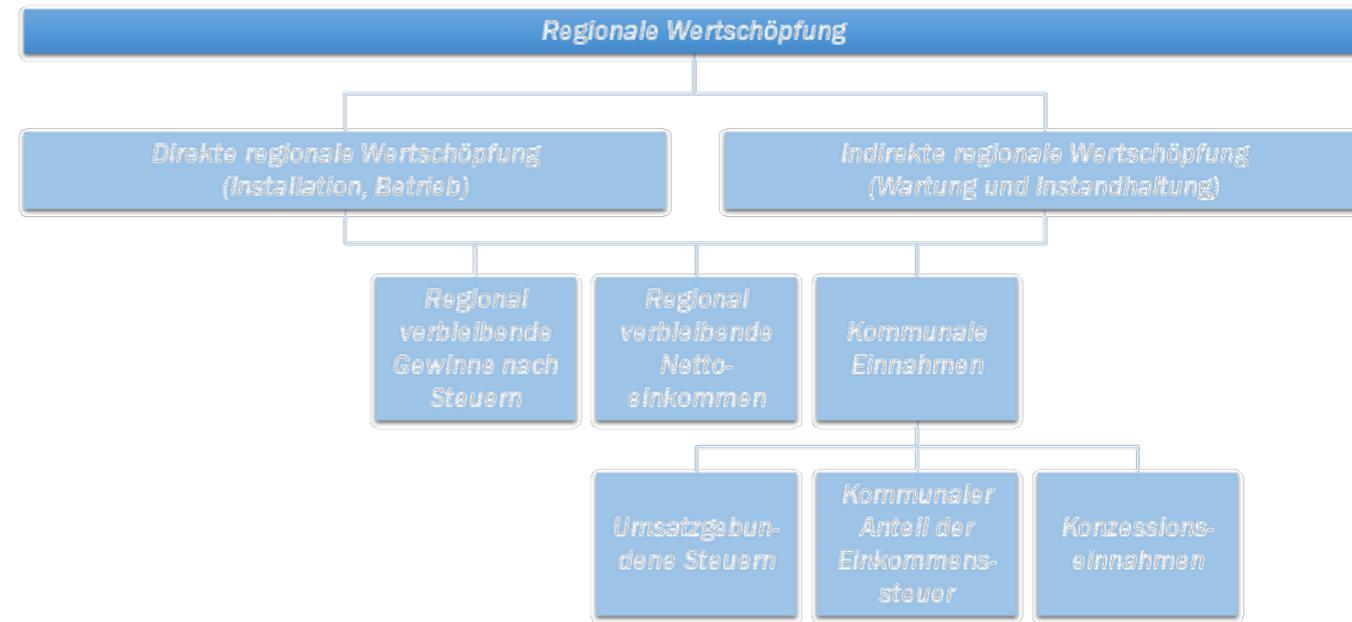
Region Gießen

- Fernwald
- Wettenberg
- Homberg (Ohm)
- Lich
- Aßlar

Kommunale Wertschöpfung



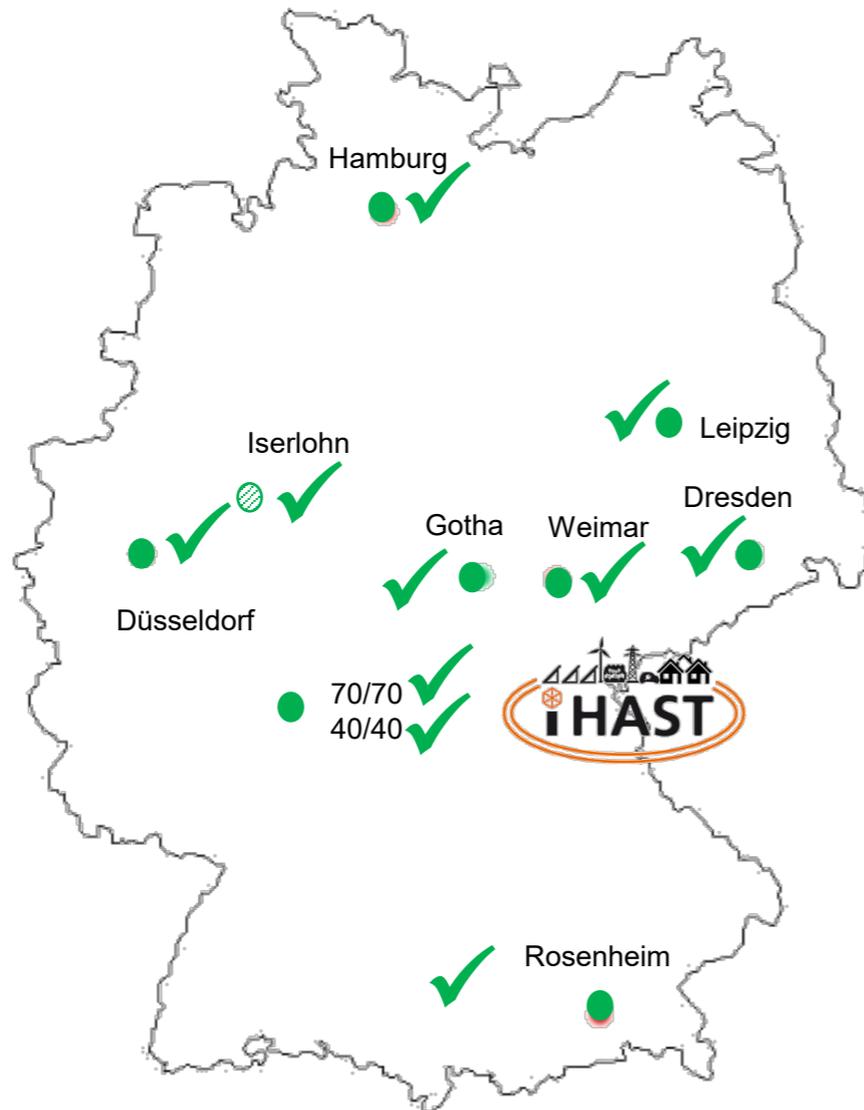
Wieviel Wertsteigerung einer Leistung verbleibt in der Region?



Regionale Wertschöpfung (*):

Untersucht wurden die direkte und indirekte Wertschöpfung aus Installation, Betrieb und Wartung des Energieversorgungssystems, damit verbundene Arbeitplatzeffekte sowie der Geldmittelabfluss aus der Region durch den Einkauf von Brennstoffen.

(*): KI-Definition: Regionale Wertschöpfung beschreibt, wo der wirtschaftliche Wert von Produkten und Dienstleistungen entsteht, und zielt darauf ab, die lokale Wirtschaft zu stärken, Arbeitsplätze zu schaffen und regionale Vernetzung zu fördern. Dies wird oft durch regionale Wertschöpfungsketten erreicht, die Rohstoffe, Produktion, Verarbeitung und Vermarktung innerhalb einer Region bündeln, anstatt sie in globale Lieferketten zu integrieren

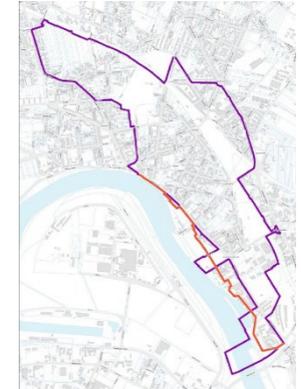


„Wertschöpfung aus Kraft-Wärme-Kopplung und Fernwärme im Stadtentwicklungsprozess“

Partner in den Projektphasen

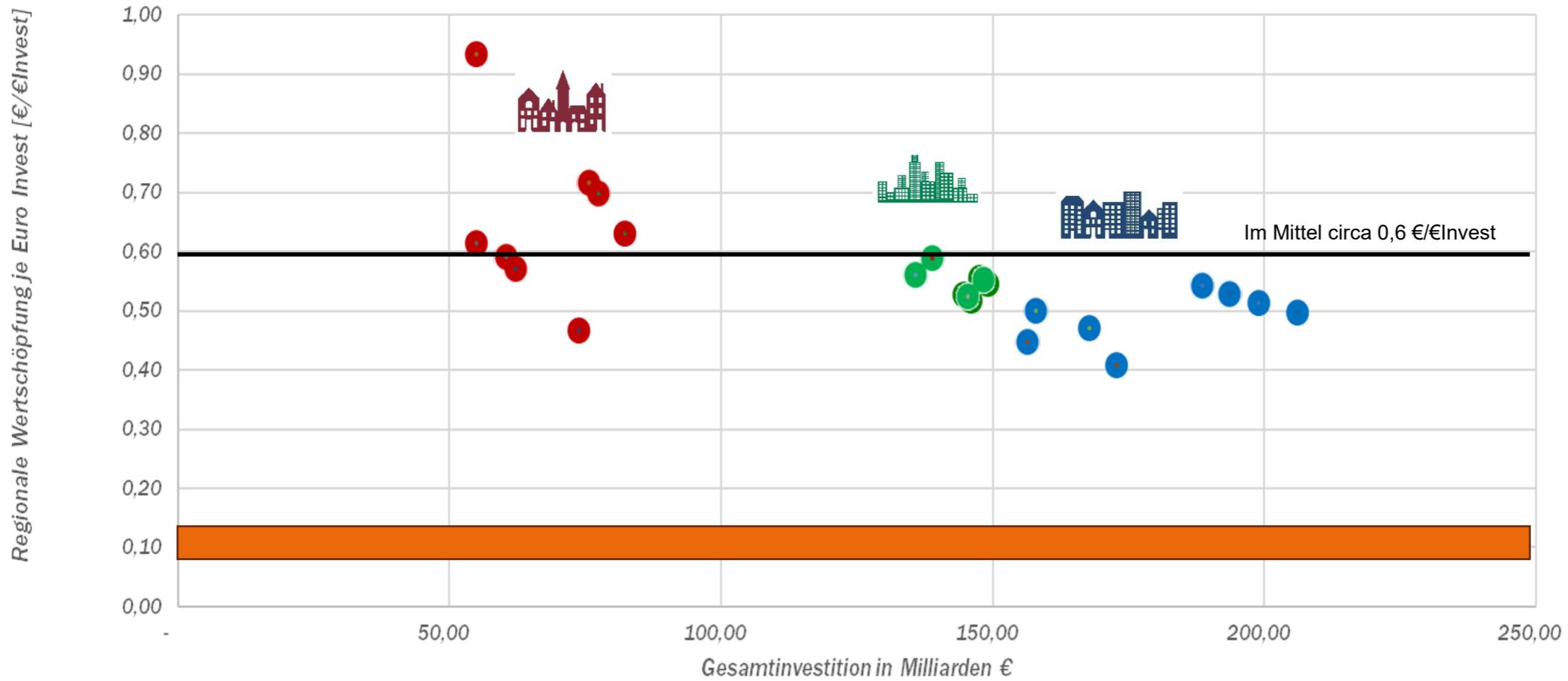
Phase 1

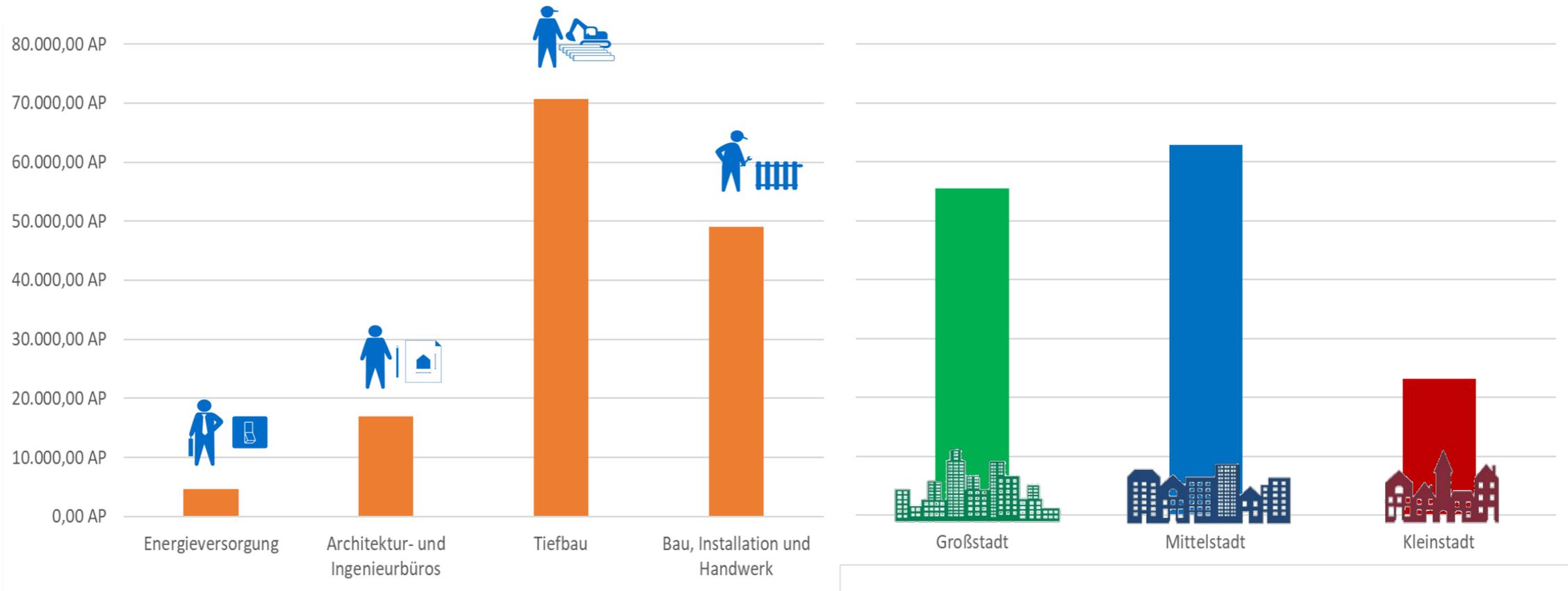
- » Regionalstudie **Dresden** → Pilotprojekt
- » AGFW e.V. (EK/PK), AGFW Projekt GmbH,
- » SMI,
- » Stadt Dresden - Umweltamt
- » DREWAG



Phase 2

- » Vattenfall Wärme (Hamburg),
- » Stadtwerke Düsseldorf,  X 4 Großstadt
- » Stadtwerke Leipzig
- » Stadtwerke Gotha,  X 3 Mittelstadt
- » Stadtwerke Rosenheim,
- » Stadtwerke Weimar/ Stadt Weimar,
- » AGFW (40/40)  X 2 Kleinstadt
- » AGFW (70/70)
- » + Stadtwerke Iserlohn (nach ISP)

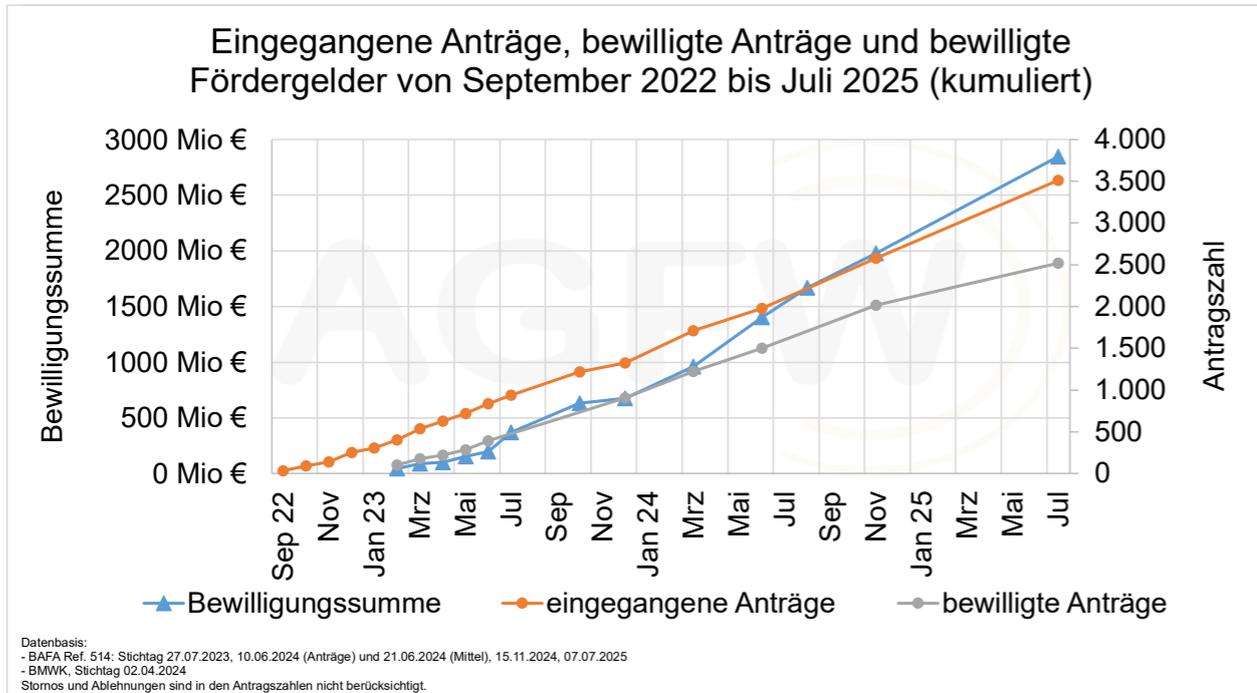




Mittlere sozialversicherungspflichtige Arbeitsplatzäquivalente pro Jahr

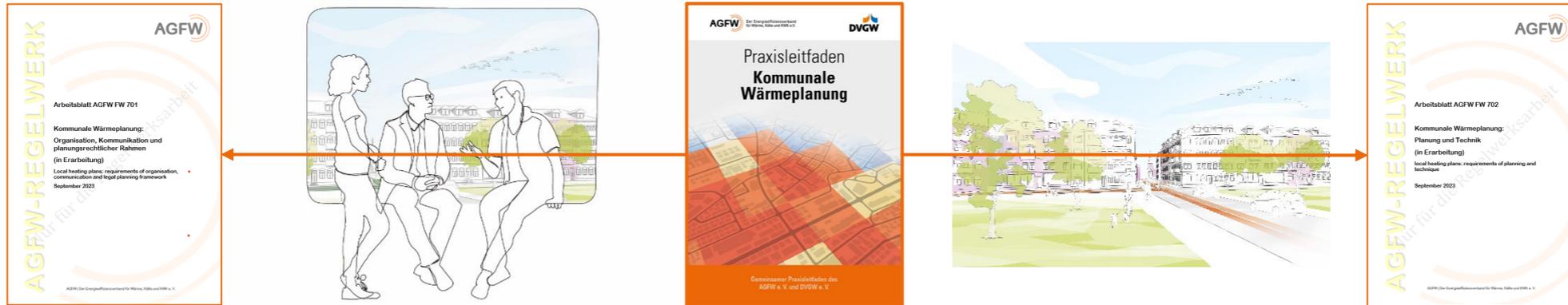


BEW seit Tag 1 angenommen



- » Die BEW-Antragszahlen steigen nahezu linear.
- » Die BEW-Bewilligungszahlen steigen mit leichtem Versatz ebenfalls nahezu linear.

Hilfestellung des AGFW



FW 701 (organisatorisch, kommunikativ und planungsrechtlicher Rahmen)

- Organisation u. a.
 - Struktureller Aufbau
 - Stakeholderanalyse
 - Projektorganisation der relevanten Akteure
- Kommunikation
 - Organisation der Beteiligung
 - Kommunikationskonzept/-strategie
- Planungsrechtlicher Rahmen
 - Kommunale Handlungsoptionen

FW 702 (technisch, planerisch)

- Grundlegende und vorbereitende Tätigkeiten
- Bestandsanalyse
- Potenzialanalyse
- Szenarientwicklung
- Zielszenario
- Umsetzungsstrategie

Entscheidender Erfolgsfaktor zur Umsetzung





30 DRESDNER

Fernwärme-Kolloquium

***...wegweisend
seit 30 Jahren!***

23. und 24. September 2025

www.dresdner-kolloquium.de

#30ddk25

<https://www.dresdner-kolloquium.de/programm>

Fazit

- » **kWP mit Fernwärmeausbau ist die Chance zur Steigerung der kommunalen Wertschöpfung und zur Sicherung von Arbeitsplätzen**

- » **Weitere Wesentliche Punkte:**
 - Versorgungssicherheit
 - Bezahlbarkeit
 - Rechtssicherheit
 - Klimaneutralität

darum fernwärme...

denn mit ihr bleibt es drinnen
warm und draußen kalt.

fernwärme 
rein ins haus.

fernwaerme-info.eu



Harald Rapp

Bereichsleiter Stadtentwicklung
und Wissensmanagement
Geschäftsführer AGFW-Projekt
GmbH

Lehrbeauftragter Wärmenetze h_da



Übersicht der zugelassenen / gebauten Wärme- u. Kältenetze

Inbetriebnahme	Maßnahmenart:	Neubau	Ausbau	Netzzusammenschluss	Netzverstärkung	Umstellung Heizdampf auf Wasser	Anbindung einer KWK-Anlage	Maßnahmenkombination	Gesamt
2023	Anzahl:	24	99	2	1	0	5	6	137
	Trassenlänge [km]:	19,05	76,17	0,46	0,92	0,00	7,62	3,43	107,64
	KWK-Zuschlag [Mio. €]:	5,03	21,60	0,15	0,76	0,00	2,16	1,07	30,76
2022	Anzahl:	217	555	15	4	4	7	12	814
	Trassenlänge [km]:	135,77	364,16	8,13	3,90	3,82	4,92	16,72	537,41
	KWK-Zuschlag [Mio. €]:	45,53	134,60	9,61	2,05	5,63	2,61	12,34	212,37
2021	Anzahl:	232	533	29	11	7	9		821
	Trassenlänge [km]:	191,37	291,19	12,22	11,11	5,11	14,01		525,00
	KWK-Zuschlag [Mio. €]:	53,70	101,60	11,42	11,39	5,27	13,81		197,19
2020	Anzahl:	244	511	26	9	8	10		808
	Trassenlänge [km]:	205,46	317,21	12,33	3,72	5,09	9,17		552,98
	KWK-Zuschlag [Mio. €]:	55,49	125,04	22,73	2,34	5,74	2,06		213,40
2019	Anzahl:	231	464	24	14	6	11		750
	Trassenlänge [km]:	180,42	281,05	8,30	11,19	4,34	10,00		495,29
	KWK-Zuschlag [Mio. €]:	25,81	52,15	2,93	4,32	3,59	6,42		95,23
2018	Anzahl:	266	453	26	14	5	13		777
	Trassenlänge [km]:	226,31	295,02	9,35	34,24	1,97	8,66		575,54
	KWK-Zuschlag [Mio. €]:	34,47	48,31	5,95	30,72	0,77	6,42		126,64
2017	Anzahl:	230	423	36	9	10	11		719
	Trassenlänge [km]:	211,39	243,79	10,88	3,60	6,82	7,10		483,59
	KWK-Zuschlag [Mio. €]:	30,91	51,68	5,92	2,49	2,46	2,24		95,71
2016	Anzahl:	254	469	32	9	3	15		782
	Trassenlänge [km]:	204,66	299,93	11,43	3,95	5,27	12,48		537,72
	KWK-Zuschlag [Mio. €]:	26,96	45,56	6,70	9,11	2,59	7,48		98,40